

Weil unser hypo\_blue  
über Grün hinausgeht

# Engagement- strategie der HYPO Oberösterreich

Stand Dezember 2023

[www.hypo.at](http://www.hypo.at)



# Inhalt

1.	<b>Engagement-Grundsätze</b>	3
2.	<b>Ziele</b>	3
3.	<b>Good Governance</b>	6
3.1.	Alle Kund*innen (außer Private)	6
3.2.	Emittent*innen	6
3.3.	Beteiligungen	6
4.	<b>Engagement Werkzeuge und Prozess</b>	7
4.1.	Passives Engagement	7
4.1.1.	Ausschlusskriterien	7
4.1.2.	Positivkriterien	9
4.2.	Aktives Engagement	10
4.2.1.	Unternehmensdialog	10
4.2.2.	Stimmrechtsausübung	10
5.	<b>Erfolgsmessung</b>	11
6.	<b>Eskalation</b>	12
7.	<b>Dokumentation</b>	13



# 1. Engagement- Grundsätze

Der Begriff „Engagement“ bedeutet im Allgemeinen, dass Menschen sich aktiv für etwas einsetzen, das ihnen wichtig ist. Ziel unserer Strategie ist es, eine Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung unserer Kund\*innen, Partner, Lieferanten und der HYPO selbst in all ihren Aspekten herbeizuführen oder kontroverses Verhalten entsprechend zu verändern.

Die HYPO OÖ hat für sämtliche betriebliche und wirtschaftliche Aktivitäten bzw. Veranlagungen im Eigengeschäft, sowie im Angebot für unsere Kund\*innen Ausschlusskriterien implementiert. Zur entsprechenden Steuerung der ESG Aspekte wird ein Nachhaltigkeitsbeirat installiert. Dieser ist mit externen Expert\*innen zu besetzen und überprüft zukünftig die Nachhaltigkeitsbestrebungen, sowie den Kriterienkatalog der HYPO OÖ laufend und gibt gegebenenfalls entsprechende Empfehlungen zur Anpassung.

Dabei orientiert sich die HYPO OÖ an folgenden Rahmenbedingungen:

- dem UZ49 im Rahmen einzelner Produktgestaltungen
- dem veröffentlichten Code of Conduct, der Nachhaltige Beschaffung (NaBe), ausgerichtet am Öko-Leitfaden des Landes OÖ
- dem Umweltmanagementsystem nach ISO 14001
- dem eigenen Green Finance Framework, basierend auf den Green Bond Principles
- den Vorgaben aus dem Klimaaktiv Pakt,
- dem Klimabündnis
- sowie der Green Finance Alliance.






Zusätzlich orientiert sie sich an den Feedbacks der Ratingagentur ISS ESG und legt Ausschlusskriterien für Staaten (im Einklang mit UZ49) und Unternehmen fest.

Ein aktives Engagement bei Unternehmen aufgrund eines strengen sozial-ökologischen Auswahlprozesses ist dabei jedoch nicht im Fokus der Bank, da kontroverse Unternehmen schon frühzeitig identifiziert werden und somit nicht als Assets in die HYPO OÖ oder in die Produktauswahl für unsere Kund\*innen gelangen. Auch bei nachhaltigen Unternehmungen werden immer wieder Aktivitäten im Umfeld kontroverser Geschäftsfelder sichtbar oder Meldung über Kontroversen bei Kund\*innen und Partner\*innen bekannt. Hier startet ein Unternehmensdialog. Der Fokus liegt dabei auf Partnerschaften auf gleicher Augenhöhe und umfasst sämtliche betriebliche und wirtschaftliche Belange.

Die HYPO OÖ pflegt dabei einen offenen Austausch mit Entscheider\*innen, die die Nachhaltigkeit in den Unternehmen und bei Emittent\*innen von Finanzprodukten vorantreiben.

## 2. Ziele

Das Ziel des Engagements ist nicht die möglichst öffentlichkeitswirksame Kritik an Unternehmen, Lieferant\*innen oder Partner\*innen, sondern vielmehr der konstruktive Dialog und die gemeinsame partnerschaftliche Weiterentwicklung im Bereich der fünf SDG's der HYPO OÖ.

SDG	Beschreibung lt. UN	Unsere Aktivitäten
 <p>3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</p>	Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern	<ul style="list-style-type: none"> <li>Finanzierung des heimischen Gesundheitssektors: Krankenhäuser, Praxen der Mediziner*innen, Sozialversicherungen, Pflegeinstitutionen, ...</li> </ul>
 <p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>	Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die HYPO OÖ ist mit der regionalen Wirtschaft stark verbunden, liefert so einen Beitrag zur Wertschöpfung in OÖ</li> </ul>
 <p>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p>	Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Finanzierung des regionalen sozialen Großwohnbaus</li> <li>Finanzierung von Wohnungseigentum im Privatbereich mit den damit verbundenen hohen ökologischen Baustandards</li> </ul>
 <p>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p>	Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>nachhaltige Produktpalette bietet Konsument*innen die Möglichkeit, ihr Geld nachhaltig zu veranlagern.</li> <li>Richtlinien für den Einkauf nachhaltiger Werbemittel und Druckerzeugnisse</li> <li>Richtlinie für nachhaltige Veranstaltungen</li> </ul>
 <p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p>	Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen	<ul style="list-style-type: none"> <li>schrittweise Dekarbonisierung mit Ziel Treibhausgasneutralität 2025</li> <li>Strenge Ausschlusskriterien in der Kreditpolicy</li> </ul>



Für ein erfolgreiches Engagement benötigt es fundierte Kenntnisse in allen Bereichen der Nachhaltigkeit und ein Bewusstsein für das Umfeld, in dem sich die Unternehmen bzw. Emittent\*innen bewegen.

Durch den regelmäßigen Austausch mit der Green Finance Alliance, Verbänden und Initiativen von Nicht-regierungsorganisationen (NGOs), sowie anderen Banken mit hohem Nachhaltigkeitsinteresse, können Unternehmen gemeinsam dazu bewegt werden, ihr Verhalten zu ändern. Die HYPO OÖ will hier als Vorbild und Vorreiter agieren und das eigene Wissen weitergeben.

Der Dialog mit den Partnern ist ein wichtiger Teil des Engagementprozesses der HYPO OÖ. Gerade bei Unklarheiten in den Geschäftspraktiken oder bei kontroversen Meldungen ist ein intensiver Austausch mit der jeweiligen Unternehmensleitung zur Beschaffung fehlender Informationen essenziell, um ein eindeutiges Bild für das jeweilige Unternehmen oder den Emittenten zu entwickeln.

Engagement bietet für die HYPO OÖ die Chance, Unternehmen Verbesserungspotenziale bei ihrer Nachhaltigkeitsleistung aufzuzeigen, Maßnahmen anzustoßen und letztendlich Fortschritte zu bewirken.

Gemäß der HYPO OÖ Geschäfts- bzw. Risikostrategie sind dabei die Ziele, umwelt- und sozialverträgliches Wirtschaften zu fördern und die Integration sozialer und ökologischer Aspekte in der gesamten Wertschöpfungskette zu erreichen. Die Auswahl der Engagementthemen wird dabei oftmals durch kontroverses Fehlverhalten der Unternehmen bestimmt. Ein Unternehmen kann beispielsweise gleichzeitig in nachhaltigen, aber auch in kontroversen Geschäftsfeldern tätig sein.

Neben der reinen Informationsgewinnung leistet die HYPO OÖ mit dem Unternehmensdialog auch einen Beitrag zu mehr Transparenz in der Wirtschaft. Sie ermutigt Unternehmensvertreter\*innen, über zukunftsweisende Geschäftsaktivitäten verstärkt in der Öffentlichkeit zu berichten. So werden Potenziale aufgezeigt und das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Transparenz in der Gesellschaft erhöht.

Vielfalt und Chancengleichheit sind besondere Anliegen der HYPO OÖ.

Die HYPO OÖ hat sich vorgenommen in diesen Themenfeldern über die eigene Vorbildwirkung entsprechende Inputs zu leisten und Ideengeber für Kund\*innen und Partner\*innen zu sein.

Eine Diversitätspolicy legt dabei die Rahmenbedingungen für das eigene Agieren fest.

Diese umfasst die sechs Krendimensionen Geschlecht & Geschlechtsidentität, Behinderungen, Alter & Generationen, Religion & Weltanschauung, Herkunft & Hautfarbe und sexuelle Orientierungen.

# 3.

## Scope der Engagement Strategie

### 3.1. Alle Kund\*innen (außer Private)

Diese Kundengruppen sind bei der Vergabe von Finanzierungen bzw. der Verlängerung von Kreditlinien von der vorliegenden Engagementstrategie direkt betroffen.

### 3.2. Emittent\*innen

Diese sind betroffen durch die Aufnahme oder Ablehnung in die Produktauswahl für unsere Kund\*innen und Selektion für eventuelle Eigenveranlagungen der HYPO OÖ selbst.

### 3.3. Beteiligungen

Direkte Beteiligungen sind im Vergabeprozess bei Finanzierungen oder Kreditlinienerweiterungen betroffen. Zusätzlich kommen hier auch die Möglichkeiten von Stimmrechtsausübung und Desinvestment zu tragen.

# 4.

## Engagement Werkzeuge und Prozess

Folgende Werkzeuge sind in der HYPO OÖ im Zusammenhang mit Engagement im Einsatz.

Im Bereich des passiven Engagements nützt die HYPO OÖ für alle wirtschaftliche Tätigkeiten einen Katalog von Ausschlusskriterien, welcher laufend überprüft und mindestens zwei Mal jährlich auch vom Nachhaltigkeitsbeirat diskutiert und gegebenenfalls erweitert bzw. angepasst wird. Dabei werden zum einen mindestens ein externer Service Provider (zb. ISS ESG, Sozial Medien Screening), eigener Research aber auch die Teilnahme bei internationalen Initiativen als Informationsquelle zur Präzisierung der Kriterien, sowie auch zur Einzelfallklärung herangezogen.

Das Erst-Screening nach Ausschlusskriterien erfolgt durch die NACE -Code Branchenzuordnung der jeweiligen Unternehmen.

Zusätzlich werden speziell im Bereich von Beteiligungen, direkte Investments oder größeren Kooperationen Unternehmensmeetings zur Informationsgewinnung und zur Klärung eventueller kontroverser Meldungen verwendet.

Im Bereich der Finanzierungen liegt der Fokus auf Reduktion der „financed emissions“. Hier hat sich die HYPO OÖ in der Geschäftsstrategie vorgenommen, das Finanzierungsvolumen nach den Kriterien des österreichischen Umweltzeichen, um jährlich 10 Prozent zu steigern und eine jährliche CO<sub>2</sub> Minderung von 35 Tonnen CO<sub>2</sub> je investierter Million Euro zu erreichen. Ausgangsbasis bildet dabei der für 2021 ermittelte und veröffentlichte Richtwert von 160.287 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent im Verhältnis zum Gesamtfinanzierungsvolumen von rund 7,2 Mrd. Euro. Diese Basis ist entsprechend dem PCAF-Standard ermittelt worden.

### 4.1. Passives Engagement

#### 4.1.1. Ausschlusskriterien

Die HYPO OÖ steht als Regionalbank in mehrheitlich öffentlichem Eigentum für ganzheitliche, langfristige und von gegenseitigem Nutzen geprägte Kundenbeziehungen. Wir sehen uns darüber hinaus aber auch einem ethischen und nachhaltigen Handeln im Hinblick auf Sozial- und Umweltstandards verpflichtet.

Es wurde festgelegt, dass keine Kredite vergeben werden, die der Reputation der HYPO Oberösterreich schaden könnten oder unseren Geschäftsgrundsätzen widersprechen, da sie nicht im Einklang stehen mit nachhaltigen und umweltverträglichen Produktionsprozessen und Produkten, menschenwürdigen und sozialen Arbeitsbedingungen und den allgemeinen Menschen- und Freiheitsrechten.

In der für den gesamten Konzern gültigen Kreditpolicy wurden daher folgende Ausschlusskriterien festgeschrieben.

### **Staaten/Governments:**

Politische und soziale Standards:

- Staaten, die Grundrechte bezüglich Demokratie und Menschenrechte verletzen (schwerwiegende, dauerhafte und systematische Verstöße)
- Staaten, in denen die Todesstrafe angewendet wird
- Staaten mit besonders hohen Militärbudgets (mehr als 4 Prozent des BIP)
- Kriegsführende Staaten gemäß OeKB-Deckungsrichtlinien

Umweltstandards:

- Staaten ohne Zielsetzungen und Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasen (keine Ratifizierung des Pariser Klimaabkommens und der UN-Biodiversitätskonvention)
- Staaten mit expansiver Politik betreffend den Ausbau der Atomenergie (Atomkraftwerke Bau und/oder Planung)
- Staaten, welche die Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora (CITES) nicht ratifiziert haben.

### **Unternehmen:**

Bei den Unternehmen gliedern sich die Ausschlusskriterien in drei verschiedene Aspekte. Zum ersten wird dargestellt, welche Geschäftspraktiken zur Erreichung der wirtschaftlichen Ziele nicht angewendet werden dürfen, als zweites, welche Geschäftsfelder von Seiten der HYPO OÖ nicht finanziert werden und drittens, welche Branchen ausgeschlossen werden.

Geschäftspraktiken im Zusammenhang mit:

- Menschenhandel
- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Diskriminierung
- Verstoß gegen die Vereinigungsfreiheit
- Kriminellen Handlungen
- Unlauteres Geschäftsgebaren (wie beispielsweise Geldwäsche, Bestechung und Korruption)
- Umwelt- und Biodiversitätszerstörung ohne entsprechende Gegenmaßnahmen

Geschäftsfelder, d.h. die Finanzierung von:

- Atomkraftwerken (inkl. Zulieferer von Kernkomponenten und Urangewinnung/-aufbereitung)
- Fossilen Brennstoffen (Auffindung, Förderung, Raffinierung, Verteilung und Energieerzeugung aus Kohle, Erdöl und Erdgas)
- Rüstungsgüter und Waffengeschäften
- Genmanipulation (grüne und rote Gentechnik)
- Prostitution und Pornografie
- Drogenhandel
- Schmuggel
- Waldrodung und -abholzung
- Überfischung und Netzsystem Aquakulturen

Wir vergeben keine Kredite an Kunden, die in folgenden Branchen tätig sind, sofern diese kein Nachhaltigkeitsrating haben oder in ihren Geschäftsberichten nicht ausreichend positive Erläuterungen zum Thema Nachhaltigkeit geben.



- Tabakindustrie
- Alkoholindustrie
- Chemische Industrie
- Glücksspiel
- Pelzproduktion aus tierischer Produktion

Grundsätzlich beziehen sich die Ausschlusskriterien gleichermaßen auf die/den Kreditnehmer\*in und auf das Finanzierungsprojekt. Davon kann aber abgewichen werden, wenn das Finanzierungsprojekt eine positive Nachhaltigkeitswirkung aufweist und einen stringenten Transitionsprozess unterstützt (z. B. Windkraftanlage eines Energieerzeugers, der einen ambitionierten Ausstieg aus Kohlekraftwerken betreibt). In einem solchen Fall ist ein Verwendungszweck für die Kreditmittel im Kreditvertrag zu vereinbaren, damit die Kreditmittel ausschließlich für Projekte verwendet werden, die nicht gegen unsere Ausschlusskriterien verstoßen und einen klaren Transitionsprozess unterstützen.

Die HYPO OÖ hat aktuell keine relevanten Bestandspositionen aus den oben genannten Geschäftsfeldern, Branchen und Praktiken, insbesondere im Bereich Kernenergie. Die bereits jetzt schon sehr geringen Altpositionen im Bereich fossile Brennstoffe (egal welcher Art) werden nicht verlängert und schmelzen dadurch ab. Davon nicht umfasst sind Unternehmen, die sich aktiv zu den SBT's bekennen und einen entsprechenden Transitionsplan verfolgen.

Die Anwendung der Ausschlusskriterien gilt bei Immobilienfinanzierungen nicht nur für die Kreditnehmer\*innen, sondern auch für die Nutzer\*innen (Mieter\*innen) der Immobilie. Wird die von HYPO OÖ zu finanzierende Immobilie bei Vertragsabschluss zu mehr als 20 % der zu erwartenden Mieteinnahmen von Unternehmen oder Geschäftsbereichen genutzt, die gegen die Ausschlusskriterien verstoßen, wird die Finanzierung abgelehnt.

#### **4.1.2. Positivkriterien**

Ziel von Positivkriterien ist es, unter gleichartigen Anlagemöglichkeiten, diejenigen zu identifizieren und zu bevorzugen, die im Sinne der Ethik/Nachhaltigkeit besser zu bewerten sind. Da die HYPO OÖ keine aktiven Veranlagungen in bestimmte Nachhaltigkeitsfelder anstrebt, werden diese aktuell nicht definiert.

## **4.2. Aktives Engagement**

### **4.2.1. Unternehmensdialog**

Vorrangig wird mit den Unternehmen ein konstruktiver Dialog gestartet, um die notwendigen Verbesserungen ethisch-nachhaltiger Unternehmensführung zu erreichen. Dieser Dialog findet im ersten Schritt durch Austausch von Meinungen und Informationen schriftlich oder in persönlichen Gesprächen statt. Dabei wird über den nichtöffentlichen Unternehmensdialog versucht – bei Offenheit aller Beteiligten – die Ziele des Engagements am ehesten zu erreichen.

Dies schließt nicht aus, dass dieser Dialog, wenn es notwendig werden sollte, durch einen erweiterten Austausch von Meinungen, diese können auch öffentlicher Natur sein, ergänzt werden kann.

### **4.2.2. Stimmrechtsausübung**

Erst mit dem Erwerb stimmberechtigter Unternehmensbeteiligungen (z. B. Aktien oder Genossenschaftsanteilen) hat die HYPO OÖ das Recht, über Unternehmensbelange abzustimmen. Dieses Recht erhält über den vorab geführten Unternehmensdialog zusätzliches Gewicht.

Durch die reine Stimmrechtsausübung, ist für das betroffene Unternehmen meist nicht erkennbar, warum ein Vorschlag in der Hauptversammlung keine Zustimmung findet, bzw. welcher Änderungsbedarf besteht. Daher wird im Rahmen des Engagements zusätzlich zur tatsächlichen Stimmrechtsausübung dem jeweiligen Unternehmen erläutert, warum und mit welchem Ziel die Ausübung des Stimmrechts vorgenommen wird.

# 5.

## Erfolgsmessung

2023 hat die HYPO OÖ ihre SBT's, ausgerichtet am 1,5 Grad Ziel von Paris, zur Validierung eingereicht.

### **Zielvorgaben für die Bereiche Scope 1 und 2**

Die HYPO OÖ verpflichtet sich, die absoluten Scope 1 und 2 THG-Emissionen bis 2030 um 42 % zu reduzieren, ausgehend von einem Basisjahr 2022.

### **Scope 3 Portfolio-Ziele**

Die HYPO OÖ verpflichtet sich, SBTs in den Bereichen Gewerbeimmobilien, Wohnbaukredite und Unternehmensinstrumente, Energieerzeugung bis 2030, ausgehend von einem Basisjahr 2022, zu erreichen. Die Portfolioziele der HYPO OÖ decken 69,8 % der gesamten Veranlagungs- und Kreditaktivitäten der Bilanzsumme ab.

### **Anlageklassenspezifische Ziele:**

#### **Gewerbliche Immobilien Sektor (SDA)**

Die HYPO OÖ verpflichtet sich, die THG-Emissionen ihres Immobilienportfolios bis 2030 um 52,8 % pro Quadratmeter innerhalb ihres gewerblichen Immobilienportfolios, ausgehend vom Basisjahr 2022, zu reduzieren.

#### **Wohnbauhypotheken (SDA)**

Die HYPO OÖ verpflichtet sich, die THG-Emissionen ihres Wohnbauhypothekenportfolios bis 2030 um 53,37 % pro Quadratmeter, ausgehend von einem Basisjahr 2022, zu reduzieren.

#### **Unternehmensinstrumente (Energieerzeugung SDA)**

Die HYPO OÖ verpflichtet sich, die THG-Emissionen ihres Portfolios an Unternehmensinstrumenten im Bereich Energieerzeugung bis 2030 um 70,92 % pro kWh, ausgehend von einem Basisjahr 2022, zu reduzieren.

#### **Unternehmensinstrumente (andere Sektoren SBT Portfolio Coverage)**

Die HYPO OÖ verpflichtet sich, dass 32,20 % ihres Portfolios an Unternehmensinstrumente „sonstige Sektoren“ bis 2028 wissenschaftsbasierte Ziele eingereicht und validiert haben.

Die abgenommenen SBT's sind Basis für die Priorisierung der Engagementaktivitäten und machen gemeinsam mit dem Transitionsplan (Umsetzung 2024) die Einzelschritte zur Zielerreichung und die Messung der Maßnahmen sichtbar. Dabei liegt der Focus auf den Treibhausgas intensiven Assets.

## 6. Eskalation

Werden trotz entsprechender Unternehmensgespräche keine Änderungen erreicht, so werden anstehende Neufinanzierungen bzw. Verlängerungen nicht bewilligt und die entsprechenden Produkte der Emittenten aus der Produktauswahl genommen. Eine Kündigung der Geschäftsbeziehung durch die HYPO OÖ wird als Engagement Werkzeug nicht verwendet.

# 7.

## Dokumentation

Die Veröffentlichungen im jährlichen Klima- und Engagementbericht sowie im Nachhaltigkeitsbericht dokumentieren die Erfolge in der Zielerreichung.  
Dieser Bericht wird auf der Website der HYPO OÖ veröffentlicht.